

Presseinformation

30.09.2015

Experten aus Industrie und Verbänden diskutieren Techniken und Branchentrends

Henkel Flexible Packaging Forum: Mit der richtigen Technik zur perfekten Verpackung

Die Herstellung von flexiblen Verpackungen ist Kunst und Wissenschaft zugleich. So lautet das Fazit des Flexible Packaging Forums 2015, das Henkel Adhesive Technologies, der weltweit führende Lösungsanbieter für Klebstoffe, Dichtstoffe und funktionale Beschichtungen, im Juni 2015 ausrichtete. Unter dem Motto „Discover Trends & Technologies“ gaben Experten aus Industrie und Wissenschaft einen Rundumblick auf aktuelle Trends bei der Herstellung von flexiblen Verpackungen.

Neben dem Schutz von Produkten erfüllen Verpackungen heute zunehmend die Funktion, mit innovativen Designs die Aufmerksamkeit des Endkunden zu gewinnen. Aufgrund ihrer Vielfältigkeit werden flexible Verpackungen für immer mehr unterschiedliche Endanwendungen im Bereich Food und Non-Food eingesetzt. „Gleichzeitig gewinnt Nachhaltigkeit an Bedeutung“, erklärt Regina Müller, Marketing Manager bei Henkel. „Um diesem Trend Rechnung zu tragen, werden die Materialien immer dünner – und somit empfindlicher im Produktionsprozess. Das stellt höchste Ansprüche an Kaschierer, die das Web Handling beherrschen müssen, um beste Ergebnisse zu erhalten.“

Web Handling: Das Herz des Kaschierprozesses

Die optimale Abstimmung des Maschinendurchlaufs der empfindlichen Folien steht im Zentrum des Converting-Prozesses, also der Kaschierung zweier Filme mit unterschiedlichen Eigenschaften. Ist die Verarbeitung nicht optimal auf das Material eingestellt, kann es zu vielfältigen Problemen kommen. „Fehlproduktionen sind nicht nur Zeit- und Materialverschwendung, die dadurch entstehenden Lieferverzögerungen beeinträchtigen die anschließende Weiterverarbeitung



erheblich“, so Andreas Wenzlaff, Technical Key Account Manager mit dem Spezialgebiet Kaschierklebstoffe bei Henkel. In seinem Vortrag „The Art of Web Handling“ gab er den Zuhörern wertvolle Praxis-Tipps, wie das Handling der empfindlichen Materialien gelingt und zu besten Ergebnissen führt. „Um Probleme zu reduzieren, muss man zunächst verstehen, welche Auswirkungen die Prozessparameter auf die verwendeten Filme haben“, lautet sein Credo. Nur wer die Auswirkungen der eingestellten Parameter kennt, kann für die jeweils eingesetzten Filme hervorragende Kaschiererergebnisse erzielen und die Ausbildung von Tunneln, Falten und Wellen ebenso vermeiden wie Teleskopiereffekte. „Neben der Wahl der Rollen ist das Wichtigste die Spannung des Films“, schließt Wenzlaff. „Nur eine auf die Substrate optimal angepasste Spannung führt zu den besten Ergebnissen.“

Henkel-Experten und Gastredner:

Rundumblick auf Trends bei flexiblen Verpackungen

In weiteren Vorträgen gaben Henkel-Experten Einblicke in Neuerungen im Bereich der Polyurethane; die Food-Safety-Experten von Henkel informierten zudem über den aktuellen Stand der Gesetzgebung. Dr. Sarah Theisen von Siegwirk Druckfarben ergänzte mit einem Vortrag darüber, was im Rahmen der neuen German Ink Ordinance für Druckprodukte zu beachten ist, die potenziell Kontakt mit Lebensmitteln haben. Weitere Gastreferenten sorgten für zusätzliche Praxisrelevanz: Während Guido Aufdemkamp vom Branchenverband Flexible Packaging Europe einen globalen Blick auf die wichtigsten Trends und Anforderungen der Branche freigab, berichtete Maurizio Bonuomo vom Nahrungsmittelhersteller Barilla von den täglichen Herausforderungen an Qualität und Sicherheit von Lebensmittelverpackungen. Im Auftrag von HP Indigo beleuchtete Christian Menegon Möglichkeiten der innovativen Digitaldruck-Technologie und deren Bedeutung für Marketing und Brand Owner.

IHK-zertifiziert: Henkel Lehrgang „Kaschiertechnik“

Im Rahmen des Flexible Packaging Forums wurde deutlich, dass die Anforderungen an die Verpackungen aber auch die veredelnde Industrie stetig steigen. Um Kaschierer ebenso wie Qualitätsmanager und Verpackungsentwickler in ihrem anspruchsvollen Aufgabenfeld zu unterstützen, bieten Spezialisten des technischen Kundenservices von Henkel im Rahmen der Converters' Academy einen IHK-zertifizierten Lehrgang zum „Fachmann für Kaschiertechnik im Bereich Flexible Verpackungen (IHK)“ an. Neben Web Handling bietet der zweiwöchige Lehrgang u.a. Lernmodule zu Auftragsverfahren, dem richtigen Umgang mit den eingesetzten Materialien, Schulung an den Dosiergeräten, Arbeitssicherheit, Trouble Shooting und Testmethoden. Weitere Informationen gibt es unter <http://www.henkel->

adhesives.com/converters-academy

Henkel ist weltweit mit führenden Marken und Technologien in den drei Geschäftsfeldern Laundry & Home Care, Beauty Care und Adhesive Technologies tätig. Das 1876 gegründete Unternehmen hält mit rund 50.000 Mitarbeitern und bekannten Marken wie Persil, Schwarzkopf oder Loctite global führende Marktpositionen im Konsumenten- und im Industriegeschäft. Im Geschäftsjahr 2014 erzielte Henkel einen Umsatz von 16,4 Mrd. Euro und ein bereinigtes betriebliches Ergebnis von 2,6 Mrd. Euro. Die Vorzugsaktien von Henkel sind im DAX notiert.

Fotomaterial finden Sie im Internet unter <http://www.henkel.de/presse>

Kontakt Kerstin Paschen
Telefon +49 211 797-4858
E-mail kerstin.paschen@henkel.com

Presse Büro: Heidemarie Isele
+49 89 1244 5139
henkel.adhesive-technologies@emanatepr.com

Henkel AG & Co. KGaA

Folgendes Fotomaterial ist verfügbar:



Oliver Dunskus, Global Technology Manager Polyurethanes, führte durch die Veranstaltung